## Carl Birkenbühl [= Hans Grasberger]

## Bethlehem

[aus dem Zyklus »Terra sancta«] (1864)

I.

Wir stiegen in die Felsengrotte nieder, Aus der das Heil der Welt emporgestiegen. Wer wollte nicht das Knie zur Erde biegen, Durchrieselt Andachtschauer seine Glieder?

Hier mußt auf Stroh der junge Heiland liegen, Der einstens kehrt mit Macht und Hoheit wieder; Hier weht ein Nachhall jener Engelslieder Vom Licht, das kam ob langer Nacht zu siegen! —

In stummer Ehrfurcht lagen auf den Steinen Zwei Männer, die das Ackerland bebauen; Mir wollt' ihr Antlitz, biedergut zu schauen, Wie das der frommen Hirten gar erscheinen.

Wie Brüdern drückt' ich ihnen warm die Hände, Als ihre tiefe Andacht war zu Ende.

II.

O heil'ge Nacht, so wundermild entglommen! Gleich Sternenaugen möcht' ich dich durchwachen. Wohl solch ein Stern gebot, sich aufzumachen, Den fernen Kön'gen, und hieher zu kommen;

5

10

Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2024

In solcher Nacht erschollen wohl den Frommen,
Bemüht das Weidefeuer zu entfachen,
Die Engelschöre, die das Schweigen brachen,
Und machte Himmelsglanz ihr Herz beklommen.

10

10

Auf Fluren gießt der Mond sein Silberlicht, Wo einst die Moabitin Aehren las, Um David sich des Vaters Heerde schaarte. —

Das Klosterdach war eine Sternenwarte: Ich sah hinab, hinaus, hinauf ohn' Unterlaß; Wie lang ich träumend schaute, weiß ich nicht.

## III.

Bei Christen und selbst Türken hoch in Ehren Im Thale steht die Riesenterebinthe, Die einst, als Schirmdach Kühlung zu gewähren, Der Mutter mit dem Jesukindlein diente.

Nie wird der Baum des grünen Laubs entbehren, Nie altert seine Kraft im Mark und Splinte; Der schnellste Reiter kann sich nicht erwehren, — Er steigt vom Pferd und legt von sich die Flinte.

> Die Wanderrast ist unter diesem Baum So wonnig, lind, wie nirgend eine mehr; Du träumest unvergeßlich süßen Traum, Zu scheiden wird dir unerklärlich schwer;

Von Mälha's Rosengärten wendest du Den Blick noch »der Marienruhe« zu. Corpus der deutschsprachigen Orientdichtung des 19. Jahrhunderts (CDOJ) — Online Hg. von Marco Schöller © 2024

## Textnachweis:

C. Birkenbühl, Sonette aus dem Orient, Schaffhausen 1864, S. 105–107.